



Umnutzung ehemalige Initialsprengstoffanlage, RUAG - Thun

Ort: Thun - Schweiz
Auftragsart: Konkurrenzverfahren
Bauherrschaft: RUAG Real Estate AG
Jahr: 2009
Nutzung: Dienstleistung
Besonderheit: Bauen mit dem Bestand
Transformation einer Produktionsstätte

Seit der Umstrukturierung der Militärbetriebe zur heutigen RUAG wandelt sich das ehemals abgeschottete Produktionsareal zu einem offenen Arbeitsstandort an der Thuner Aare. Die Konzentration und Auflösung verschiedener Betriebszweige gab bereits 2006 den Anlass für eine Nutzungsstudie rund um die Gebäude der ehemaligen Initialsprengstoffanlage. Im Fokus stand der zukünftige Umgang mit den rund 140 Meter langen Aarebauten. Der Entwurf entwickelt ein klares städtebauliches Konzept entlang der Uttigenstrasse. Ein um 90° gedrehter, viergeschossiger Neubau bindet das bislang versteckte Untergeschoss an und schafft eine neue, gut sichtbare Zugangssituation. Ein angehobenes, farbiges Zugangsdeck fungiert als identitätsstiftendes Element und bildet einen prägnanten Auftakt zum Areal. Die naturnahe Umgebungsgestaltung wird mit einem durchgehenden Kiesbelag weitergeführt und durch punktuelle Eingriffe ergänzt. In einer zweiten Etappe dient das Zugangsdeck als Fundament für den Neubau sowie die Aufstockung bestehender Gebäude und ermöglicht eine flexible Weiterentwicklung des Areals.

